

---

**Produktname: Laminin  $\gamma$ -1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13203**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe, Katze
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	178kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	LAMC1 LAMC1; LAMB2; Laminin subunit gamma-1; Laminin B2 chain; Laminin-1 subunit gamma;
<b>Alternative Namen</b>	Laminin-10 subunit gamma; Laminin-11 subunit gamma; Laminin-2 subunit gamma; Laminin-3 subunit gamma; Laminin-4 subunit gamma; Laminin-6 subunit gamma; Lamini
<b>Gen-ID</b>	3915.0
<b>SwissProt ID</b>	P11047
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen LAMC1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1451–1500

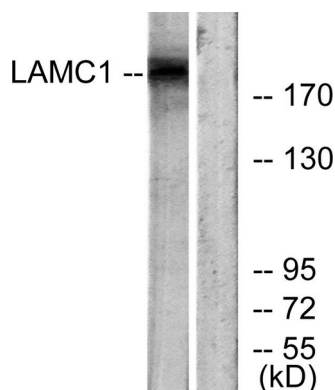
## Hintergrund

Laminine, eine Familie extrazellulärer Matrixglykoproteine, sind der Hauptbestandteil der Basalmembranen, der nicht aus Kollagen besteht. Sie spielen eine Rolle in einer Vielzahl biologischer Prozesse, darunter Zelladhäsion, Differenzierung, Migration, Signalübertragung, Neuritenwachstum und Metastasierung. Laminine bestehen aus drei nicht identischen Ketten: Laminin  $\alpha$ ,  $\beta$  und  $\gamma$  (früher A, B1 bzw. B2). Sie besitzen eine kreuzförmige Struktur mit drei kurzen Armen, die jeweils aus einer anderen Kette gebildet werden, und einem langen Arm, der aus allen drei Ketten besteht. Jede Lamininkette ist ein Multidomänenprotein, das von einem eigenen Gen kodiert wird. Von jeder Kette wurden mehrere Isoformen beschrieben. Verschiedene Alpha-, Beta- und Gamma-Kettenisomere verbinden sich zu unterschiedlichen heterotrimeren Laminin-Isoformen, die in der Reihenfolge ihrer Entdeckung mit arabischen Ziffern bezeichnet werden, z. B. ist das  $\alpha 1\beta 1\gamma 1$ -Heterotrimer Laminin 1. Die biologische Funktion: Domänen VI und IV sind globulär. Die Alpha-helikalen Domänen I und II interagieren vermutlich mit anderen Laminin-Ketten und bilden eine Coiled-Coil-Struktur. Funktion: Laminin bindet über einen hochaffinen Rezeptor an Zellen und vermittelt vermutlich die Anheftung, Migration und Organisation von Zellen zu Geweben während der Embryonalentwicklung durch Interaktion mit anderen extrazellulären Matrixkomponenten. Ähnlichkeit: Enthält eine Laminin-IV-Typ-A-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Laminin-N-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält elf Laminin-EGF-ähnliche Domänen. Untereinheit: Laminin ist ein komplexes Glykoprotein, das aus drei verschiedenen Untereinheiten besteht. Polypeptidketten ( $\alpha$ ,  $\beta$ ,  $\gamma$ ) sind über Disulfidbrücken zu einem kreuzförmigen Molekül verbunden, das aus einem langen und drei kurzen Armen mit jeweils einem Globuli an den Enden besteht.  $\gamma$ -1 ist eine Untereinheit von Laminin-1 (EHS-Laminin), Laminin-2 (Merosin), Laminin-3 (S-Laminin), Laminin-4 (S-Merosin), Laminin-6 (K-Laminin) und Laminin-7 (KS-Laminin). Gewebespezifität: Hauptbestandteil der Basalmembranen.

## Forschungsbereich

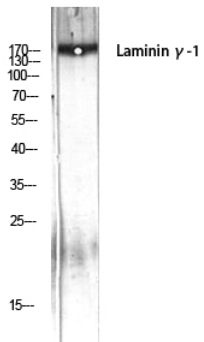
Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion; Prionenerkrankungen; Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des LAMC1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

customer's (cat sample)



Western-Blot-Analyse der Kundenprobe (Katzenprobe) unter Verwendung eines polyklonalen Laminin- $\gamma$ -1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000